

Rohwedder: Trostpreis für Bundesliga-Spieler

en. Schon lange. Möglicherweise schenkt Torben Rohwedder einer Elf im heutigen Verbandsliga-Fußballspiel gegen

Mitaufsteiger TSV Rantrum (19.30 Uhr, Sportplatz Eggstedt) wieder so einen wichtigen Treffer – wie jüngst bei der 1:0-Premiere in Brunsbüttel. Einstweilen schweifen Rohwedders Blicke aber nach vorne. Dick markiert hat sich Geests Mannschaftsführer schon jetzt das erste November-Wochenende im Kalender, weswegen dann sein Einsatz im Heimspiel gegen Schleswig 06 zumindest in Frage gestellt ist. „Ich habe nach dem ZDF-Torwandschießen ein Berlin-Wochenende gewonnen“, erzählt der 26-Jährige im Gespräch mit unserer Zeitung stolz.

Rückblende: Mit einem Traumtor, einem Fallrückzieher im Spiel beim TSV Heiligenstedten, gewann Rohwedder im

Frühjahr die Teilnahme am Torwandschießen im „Aktuellen Sportstudio“ des *Zweiten Deutschen Fernsehens* in Mainz. Und auch dort bewies er seine Treffsicherheit: Gleich der erste seiner sechs Versuche an der legendären Torwand der ZDF-Sendung saß. Der Ball hüpfte rechts unten ins Loch.

Ein weiterer Treffer gelang Rohwedder nicht – da aber seinem prominenten Kontrahenten, dem Radprofi John Degenkolb, kein einziger Pott gelang, holte der SG-Fußballer auch so den Sieg an der Torwand. Am 9. Juli stieg im ZDF die „Gala der Sieger“. Doch am finalen Wettstreit um die Torwand-Krone mit lukrativen Preisen war Rohwedder gehindert.

„Es wäre toll gewesen, dabei zu sein. Doch ich hatte an dem Tag Bereitschaftsdienst auf der Nobiskrug-Werft“, berichtet der Industriemechaniker. Um

so großer ist dessen Freude auf Berlin, wo das Olympiastadion eines seiner Anlaufpunkte sein wird. „Ich habe mir bewusst den 5. November ausgesucht. An diesem Sonnabend spielt meine Lieblingsmannschaft Borussia Mönchengladbach bei Hertha BSC.“



